

RS OGH 1961/5/24 6Ob201/61, 4Ob597/70, 1Ob277/71 (1Ob278/71), 1Ob120/74, 1Ob288/75, 8Ob524/77, 7Ob57

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.05.1961

Norm

EO §381 Z2 D

Rechtssatz

Ein schwer wieder gutzumachender Schaden ist noch kein unwiederbringlicher Schaden im Sinne des § 381 Z 2 EO; von einem solchen kann nur gesprochen werden, wenn die Zurückversetzung in den vorigen Stand (Naturalrestitution im Sinne des § 1323 ABGB) überhaupt nicht oder doch nur mit größten Schwierigkeiten und unter Aufwendung unverhältnismäßig hoher Kosten möglich wäre und der Nachteil auch in seinen Auswirkungen nicht oder nur zum geringen Teil beseitigt werden könnte.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 201/61
Entscheidungstext OGH 24.05.1961 6 Ob 201/61
EvBl 1961/388 S 492
- 4 Ob 597/70
Entscheidungstext OGH 06.10.1970 4 Ob 597/70
ÖBl 1971,136
- 1 Ob 277/71
Entscheidungstext OGH 28.10.1971 1 Ob 277/71
- 1 Ob 120/74
Entscheidungstext OGH 28.08.1974 1 Ob 120/74
Beisatz: Auf Beweisschwierigkeiten der gefährdeten Partei bei Verfolgung eines Ersatzanspruches kann nicht Bedacht genommen werden. (T1)
- 1 Ob 288/75
Entscheidungstext OGH 19.11.1975 1 Ob 288/75
- 8 Ob 524/77
Entscheidungstext OGH 25.05.1977 8 Ob 524/77
- 7 Ob 573/78
Entscheidungstext OGH 11.05.1978 7 Ob 573/78

- 2 Ob 550/79
Entscheidungstext OGH 03.07.1979 2 Ob 550/79
- 8 Ob 545/82
Entscheidungstext OGH 16.09.1982 8 Ob 545/82
Beisatz: § 273 ZPO ist zur Frage der Bestimmbarkeit des Schadens heranzuziehen. (T2)
- 2 Ob 576/89
Entscheidungstext OGH 30.08.1989 2 Ob 576/89
- 9 Ob 40/99v
Entscheidungstext OGH 17.03.1999 9 Ob 40/99v
Vgl auch; nur: Ein schwer wieder gutzumachender Schaden ist noch kein unwiederbringlicher Schaden im Sinne des § 381 Z 2 EO; von einem solchen kann nur gesprochen werden, wenn die Zurückversetzung in den vorigen Stand (Naturalrestitution im Sinne des § 1323 ABGB) nicht möglich wäre. (T3) Beis wie T1
- 10 Ob 39/04i
Entscheidungstext OGH 21.06.2004 10 Ob 39/04i
- 7 Ob 236/13a
Entscheidungstext OGH 29.01.2014 7 Ob 236/13a
- 7 Ob 149/21v
Entscheidungstext OGH 29.09.2021 7 Ob 149/21v
- 10 Ob 39/21i
Entscheidungstext OGH 25.01.2022 10 Ob 39/21i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0005291

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at